Landeshauptstadt
München
Baureferat

Landeshauptstadt München, Baureferat
81671 München

Bezirksausschuss 15
Stefan Ziegler
Geschäftsstelle Ost
Friedenstraße 40
81660 München

Gartenbau Unterhalt Süd
Bau-G3

Friedenstraße 40
81671 München
Telefon: 089 233-

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Unser Zeichen	Datum
			02.04.2026

Noch mehr Farbe in die städtischen Grünanlagen

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 08715
des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 15
Trudering-Riem vom 26.02.2026

Sehr geehrter Herr Ziegler,
sehr geehrte Damen und Herren,

der Bezirksausschuss hat in seiner Sitzung am 26.02.2026 den Antrag beschlossen, dass in den städtischen Grünanlagen des Stadtbezirkes 15 Trudering-Riem zusätzliche, saisonal blühende, insektenfreundliche Sträucher, Staudenbeete, Büsche und Obstbäume gepflanzt werden sollen. Dazu werden verschiedene Grünanlagen vorgeschlagen.

Dazu nehmen wie folgt Stellung:

Das Baureferat (Gartenbau) wurde mit Beschluss des Bauausschusses vom 07.03.2023 mit der Umsetzung des städtischen Biodiversitätskonzeptes in Ausgleichs- und Biotopflächen, Straßenbegleitgrün und Grünanlagen beauftragt (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08657).

Ziel ist es, in den öffentlichen Grünanlagen ökologisches Optimierungspotential zu analysieren und in der Folge die Flächen durch die notwendige angepasste und differenzierte Pflege zu entwickeln (z.B. durch Pflanzungen zusätzlicher Vogel- und Insektennährgehölzen, Initialsaaten für artenreiche Wiesen etc.)

Die notwendigen personellen Ressourcen wurden beantragt, die Stellen genehmigt und eingerichtet. Aufgrund der weiterhin prekären Haushaltslage können diese Stellen aktuell aber nicht besetzt werden.

Gleichzeitig sind beim Baureferat (Gartenbau) derzeit zahlreiche Stellen für Unterhalt und Verkehrssicherung vakant und können nicht nachbesetzt werden.

Die Finanzmittel, die zur ökologischen Aufwertung der Grünanlagen notwendig sind, stehen bislang nicht zur Verfügung.

Deswegen ist aktuell eine Priorisierung zugunsten der Pflichtaufgaben zum Erhalt der Verkehrssicherheit und Nutzbarkeit der Grünanlagen unumgänglich.

Selbstverständlich werden Maßnahmen zur ökologischen Aufwertung weiterhin im Rahmen von Sanierungs- und Neubaumaßnahmen mit eigener Finanzierung umgesetzt. Aktuelles Beispiel im Stadtbezirk 15 Trudering-Riem ist der Willy-Brandt-Platz. Im Rahmen der bevorstehenden Neugestaltung werden im großen Stil Baumpflanzungen und Wildstaudenbeete realisiert.

Aber auch in den bereits bestehenden Grünanlagen und im Straßenbegleitgrün im Stadtbezirk gibt es zahlreiche Flächen mit ökologisch hochwertigem Charakter.
Erwähnenswert sind die Blumenwiesen im Bajuwarenpark, im Umfeld der Friedenspromenade und In der Heuluss. Auch in weiten Teilen der Messestadt Riem wurden in Grünanlagen – einschließlich des Riemer Parks - und im Straßenbegleitgrün großflächig artenreiche Wiese und Anpflanzungen realisiert und entwickelt.

Selbst die Strukturen in den gut entwickelten Bestandsanlagen haben grundsätzlich einen hohen Wert für die Biodiversität und das Stadtklima, ohne dass bisher gezielte Aufwertungsmaßnahmen erfolgt sind. Die dort vorhandenen Gehölzstrukturen mit zahlreichen heimischen Gehölzarten und der Altbaumbestand bieten Lebensraum und Fortpflanzungsstätte für zahlreiche Tierarten.

Grundsätzlich wird im Zuge der Unterhaltspflege dieser Wert erhalten und im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten weiterentwickelt.

Der BA-Antrag Nr. 20-26 / B 08715 ist hiermit satzungsmäßig behandelt.

Mit freundlichen Grüßen
gez.